

# Geflüchtete Schüler aus der Ukraine

**Beitrag von „Palim“ vom 30. März 2022 23:08**

## Zitat von icke

Lateinische Buchstaben kennt er noch nicht, d.h. ich muss gucken, wie ich ihm das nebenbei vermittel (also komplett anderer Unterricht, der parallel laufen muss). Ich habe durchaus Ideen dazu, aber frage mich wo ich die Zeit hernehmen soll, das alles vorzubereiten.

Ich habe 2015 beginnend Materialien zur Alphabetisierung in DaZ erstellt, immer mit Bildern dabei, damit die Wortbedeutung in der Zweitsprache deutlich wird.

Die Sachen stehen unter MALIOPE bei 4teachers, es gibt jeweils AB, Schreibaufgaben und Leseblätter, die sich ergänzen, bei aufsteigender Buchstabenfolge. Wir haben die Sachen bei uns in der Schule in Hängemappen als Aufgabenserie fertig stehen, sodass man alles schnell kopieren kann und die Kinder im eigenen Tempo lernen können. Ist der Anfang gemacht, kann man es mit üblichen Arbeitsheften (Jandorf, Mildenberger) kombinieren. Dazu habe ich Arbeitspläne, die allerdings noch nicht bei 4teachers stehen ... mir fehlt die Zeit.

In den letzten Tagen habe ich eine ukrainisch-deutsche Anlauttabelle erstellt und eine Liste mit Wörtern, die in beiden Sprachen gleich oder nahezu gleich sind, sodass man sie in kyrillischer und lateinischer Schrift lesen kann und die Laut-Buchstaben-Zuordnung in der jeweils anderen Sprache ersichtlich wird. AB dazu sollen folgen, die ersten stehen online.

Beim WorksheetCrafter soll heute auch jemand passend dazu den ersten Teil eines Schreibkurses eingestellt haben, ich habe selbst nicht mehr danach geguckt.

Wenn das geht, kann man zweisprachiges Material oder Material mit lateinischen Buchstaben nutzen.

Heute hatte ich eine FoBi, auf der es weiter Hinweise gab, z.B. ein kleines Hosentaschenbuch mit Piktogrammen

<http://www.metacom-symbole.de/downloads/down...mdsprachen.html>

Auch im digitalen Bereich gibt es täglich neue Möglichkeiten. Heute gab es im 4t-Forum den Hinweis auf die digiclass-App, das ist sehr niederschwellig und brauchbar.